

19.01.2026 – 07:54 Uhr

Flexibles Arbeiten ja, Chaos nein: Schweizer Flexwork-App DNA bringt Struktur in neue Arbeitswelten

*Olten / Bern (ots) -*

Flexibles Arbeiten ist Alltag, doch ohne klare Spielregeln wird es schnell zum Produktivitätsrisiko. Mit DNA, der Schweizer Flexwork-App von Further at Work, erhalten Unternehmen ein praxisnahes Werkzeug, das Orientierung schafft und flexible Arbeit erfolgreicher macht.

Flexible Arbeitsformen wie Homeoffice, Teilzeit oder ortsunabhängiges Arbeiten sind seit der Covid-Pandemie fester Bestandteil des Arbeitsalltags. Sie bieten viele Chancen, stellen Unternehmen jedoch auch vor neue Herausforderungen: Abstimmungen werden komplexer, Missverständnisse nehmen zu und die Produktivität schwankt. Besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie HR-Verantwortliche suchen nach praktikablen Lösungen.

Mit der DNA-App steht Unternehmen nun ein praxisnahes Instrument zur Verfügung, das gezielt unterstützt. DNA ist ein Produkt von Further at Work, eine Initiative der Personalverbände Angestellte Schweiz und transfair.

Wissenschaftlich fundiert. Direkt anwendbar.

Die App kombiniert wissenschaftlich entwickelte Modelle mit konkreten Praxisbeispielen, Checks, Tests und Übungen. Mitarbeitende stärken gezielt ihre Flexwork-Kompetenzen, während Führungskräfte und HR die relevanten Themen selbst priorisieren. So entsteht eine gemeinsame Lern- und Diskussionsbasis, die Orientierung schafft und Unsicherheiten abbaut.

Die Software funktioniert ohne zusätzliche Systeme oder technische Anpassungen. Mit der DNA-App wird das vermeintliche Risiko flexibler Arbeit zur Chance: für zufriedene Mitarbeitende, starke Teams und ein wettbewerbsfähiges Unternehmen.

Stefan Müller-Altermatt, Nationalrat und Vorstandsmitglied von Angestellte Schweiz betont: "Die Arbeitswelt verändert sich rasant und damit auch die Erwartungen an Zusammenarbeit, Verantwortung und Flexibilität. Lösungen, die Menschen befähigen, diese Veränderungen kompetent und gesund zu gestalten, leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft und die Zukunft der Arbeitskultur."

"Digitale Innovationen wie die DNA-App leisten einen wichtigen Beitrag zu Fairness und Mitbestimmung. Sie machen sichtbar, wo wir auch als Gesellschaft stehen und wo wir gemeinsam besser werden können", sagt Greta Gysin, Nationalrätin und Vorstand von transfair.

Further at Work: gemeinsam erfolgreich

Die Arbeitswelt verändert sich, der gewerkschaftliche Organisationsgrad nimmt ab und die Herausforderungen werden komplexer. transfair und Angestellte Schweiz haben sich 2020 dazu entschieden, gemeinsam und proaktiv neue Wege zu gehen.

Mit Further at Work bieten sie jenen Erwerbstätigen und Unternehmen Hand, die losgelöst vom gewerkschaftlichen Ansatz, aber mit einem Interesse für faire, tragfähige und nachhaltige Lösungen, Beratung und Unterstützung suchen. DNA ist die digitale Flexwork-App dieser Initiative.

Direkt zu DNA: <https://dna-app.ch>

Partner für alle Fragen in der Arbeitswelt: <https://furtheratwork.ch/>

Pressekontakt:

Kontakt Further at Work (Geschäftsleitung)

Manuel Murer
Geschäftsleiter Further at Work & transfair
Manuel.murer@transfair.ch, +41 79 794 23 18

Pierre Derivaz
Geschäftsleiter Further at Work, Rechtsanwalt bei Angestellte Schweiz
pierre.derivaz@angestellte.ch, +41 44 360 11 52

Kommunikation

Lea Lüthy
Kommunikation transfair, DNA-App
lea.luethy@transfair.ch, +41 78 444 04 48

Tanja Tanneberger
Kommunikation Angestellte Schweiz, DNA-App
tanja.tanneberger@angestellte.ch, +41 44 360 11 21

Medieninhalte

**Angestellte
Schweiz**

*Firmenlogos / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100006251
/ Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller
mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei.
Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100937842> abgerufen werden.